Deutscher Wetterdienst Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München am Samstag, 15.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Sonne und Wolken, meist trocken und sehr mild. Nachts gebietsweise etwas Regen.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefdruckgebiet westlich der Biskaya lenkt mit südwestlicher Strömung sehr milde und teils feuchte Luft nach Bayern. In den Alpen ist es leicht föhnig. In der Nacht zum Sonntag zieht eine schwache Kaltfront von Südwesten her durch.

NEBEL:

In der Nacht zum Sonntag stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m nicht ausgeschlossen.

WIND:

In anfälligen Föhntälern zeitweise Windböen bis 60 km/h um Süd, in exponierten Hochlagen der Alpen auch teils stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest bis Süd. Im Laufe der Nacht zum Sonntag nachlassend.

GEWITTER:

In der Nacht zum Sonntag im Allgäu einzelne, kurze Gewitter mit Böen um $55 \, \mathrm{km/h}$ nicht ganz ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute wechselnd bis stark bewölkt bis bedeckt, dabei Richtung Donau zeitweise geringer Regen oder Sprühregen. Südlich davon meist trocken, am Alpenrand einige Auflockerungen und etwas Sonne. Höchstwerte von 7 Grad im Passauer Land und bis 19 Grad im Oberallgäu. In 2000 m bis 8, in 3000 m bis +1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Ost. In Föhntälern teils böiger Wind, auf Alpengipfeln mitunter stürmische Böen

In der Nacht zum Sonntag aus Südwesten aufziehender Regen, teils schauerartig verstärkt. In der zweiten Nachthälfte nach Niederbayern zurückziehender Niederschlag, rückseitig Auflockerungen und lokal Nebelbildung. Frühwerte von 7 Grad am Alpenrand, bis 1 Grad im Bayerwald.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 16.11.2025 in Südbayern:

Glätte: Keine Glätteart: Keine Verbreitung: Keine

Besonderheiten: Keine

Am Sonntag anfangs in Niederbayern noch regnerisch, sonst nach Nebelauflösung etwas Sonne. Richtung Alpenrand meist stark bewölkt, im Tagesverlauf nach Norden ausbreitend. Richtung Donau vereinzelt Auflockerungen. Trocken, erst gegen Abend am Alpenrand erste Tropfen. Nochmals mild bei 9 bis 14 Grad. In 2000 m bis +5, auf der Zugspitze -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Ost.

In der Nacht zum Montag vor allem in Gewässernähe rasch Bildung von Nebelfeldern. Sonst von Südwesten aufkommender Regen, in der zweiten Nachthälfte intensivierend und auch den Norden erreichend. Minima 7 bis 2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 17.11.2025 in Südbayern:

Glätte: Keine Glätteart: Keine Verbreitung: Keine

Besonderheiten: Keine

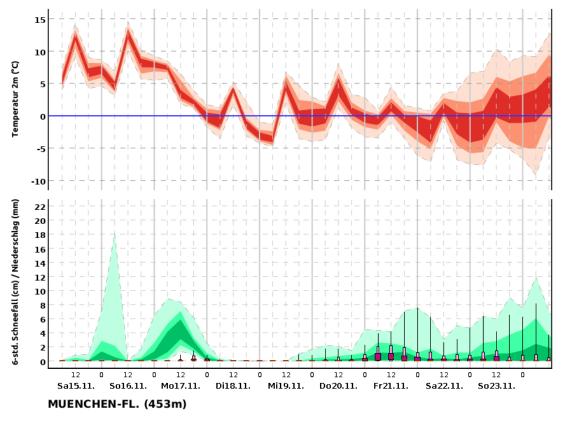
Am Montag zunächst bedeckt und regnerisch, an den Alpen durch Staueffekte mitunter verstärkt. Dort bei absinkender Schneefallgrenze auf 500-700 m bis in tiefe Lagen Übergang in teils kräftigen, ganztags anhaltenden Schneefall. Ansonsten im Tagesverlauf von Nordwesten Auflockerungen und einzelne Schauer. In tiefen Lagen wie entlang der Donau Regen oder Schneeregen, in mittleren und höheren Lagen Schneeregen, Schnee oder Graupel. Vor allem im Bergland örtlich Glätte. Höchstwerte 4 bis 9 Grad. In 2000 m -2, auf der Zugspitze -4 Grad. Frischer, gebietsweise stark böig auffrischender Nordwestwind. In den Kamm- und Hochlagen stürmische Böen aus Nordwest bis Nord.

In der Nacht zum Dienstag von Nordwesten teils aufklarend, vereinzelt Bildung von Nebel. Am Alpenrand bis in die zweite Nachthälfte anhaltender Schneefall. Bei Minima zwischen +1 und -4 Grad verbreitet Glätte.

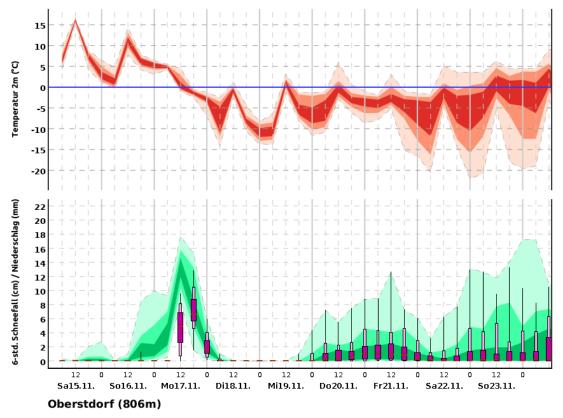
Am Dienstag in Schwaben und im südlichen Oberbayern zeitweise Sonne, Richtung Donau oft wolkig und nur selten schwache Schauer. Schneefallgrenze um 400-600 m. Höchstwerte von 1 bis 5 Grad. In 2000 m -3, in 3000 m -10 Grad. Schwacher West- bis Südwestwind, in den Alpen frischer Wind aus West bis Nordwest.

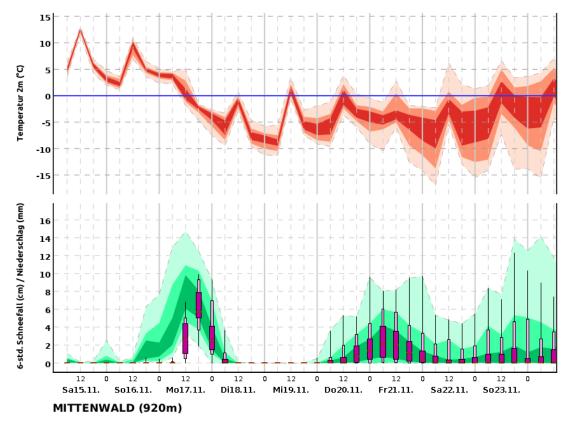
In der Nacht zum Mittwoch Richtung Donau meist stark bewölkt mit einzelnen Schauern, südlich davon oft klar und niederschlagsfrei. Vereinzelte Nebelfelder gering wahrscheinlich. Leichter Frost bei -2 bis -6 Grad sowie Glätte durch gefrierende Nässe.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner

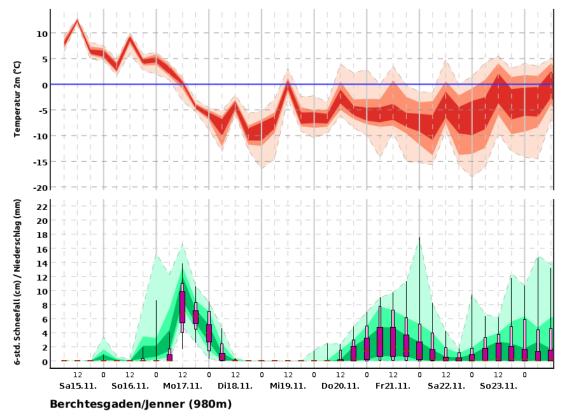


©2025 Deutscher Wetterdienst





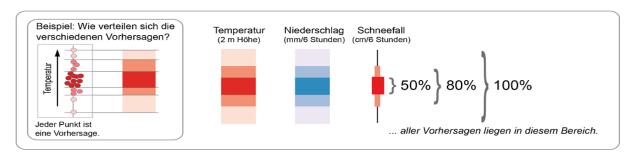
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Henry